

Marte Meo – Fachtag

Die Kraft der Bilder in Schule und Betreuung

mit Maria Aarts

Mittwoch, 5. April 2017 in Winterthur



Maria Aarts

Organisation:

Departement Schule und Sport, Familie und Betreuung: Sabina Gasser

Marte Meo: Christine Kellermüller, Marianne Egloff

In Zusammenarbeit mit Bildung und Betreuung

Wie können wir Menschen in ihrer Entwicklung optimal unterstützen?

Diese Frage hat sich Maria Aarts bereits in den 1980-iger Jahren gestellt. Mit Neugier und Beobachtungsgabe entdeckte sie, welche Rolle eine gelungene Kommunikation und Interaktion in der Entwicklungsunterstützung spielen und so entwickelte sie die Methode Marte Meo.

Marte Meo heisst >> aus eigener Kraft <<.

In 40 Ländern wird erfolgreich nach dieser Methode gearbeitet.

Anhand von Filmbeispielen zeigt Maria Aarts, wie sie die Kraft der Bilder nutzt, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu begleiten. Eine einmalige Gelegenheit, Maria Aarts persönlich kennen zu lernen.

Für Mitarbeitende des Departements Schule und Sport aus Tagesstrukturen, Tagesschulen, Kitas, sozialpädagogischer Familienarbeit, Schulpsychologie, Schulsozialarbeit, schulische Integration, sowie für weitere Interessierte.

Tagesprogramm vom 5. April 2017:

- 09:30 Uhr: Eintreffen, Büchertisch, Kaffee
- 10:00 – 12:00 Uhr: Supervision mit Maria Aarts mit Bildern aus dem Berufsalltag von Betreuungspersonen
- 12:00 – 13:30 Uhr: Mittagessen vegetarisch
- 13:30 – 16:30 Uhr: Maria Aarts, Begründerin von **Marte Meo**, präsentiert ihre Methode

Ort:

Alte Kaserne Kulturzentrum

Technikumstrasse 8, 8400 Winterthur

Kosten:

Morgen: **50.-**

Nachmittag: **70.-**

Mittagessen Vegi: **18.-**

(für alle Kostenpflichtig)

Für Mitarbeitende des Departements Schule und Sport der Bereiche Frühförderung und Bildung, der Kitas Winterthur, für Therapeuten/innen, Lehrpersonen, Heilpädagoginnen aus Winterthurer Schulen ist die Teilnahme **gratis**.